

Ich habe erst durch die Firma J. Engelhorn erfahren, wohin dieselben gelangten, und darauf selbstverständlich jede weitere Lieferung unterlassen.

München, den 14. Juli 1898.

J. Halle.

II.

Die obige Mitteilung des Herrn Engelhorn, des ersten Vorsitzers des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, kennzeichnet so recht, wie ein Herr Verleger die Interessen der notleidenden Sortimenten schützt und sich durch baldige Bekanntgabe von Tatsachen auf den Standpunkt eines unschuldigen Verlegers stellt.

Während meiner, durch eine Erholungsreise veranlassenen Abwesenheit ging der Auftrag einer Firma Baer in Essen auf 1610 Bände Engelhorn Romanbibliothek ein. Mein Personal übermittelte diesen Auftrag in der sonst üblichen Weise an Herrn Engelhorn, und dieser hatte nichts weiter zu thun, als die Be-

stellung, statt wie über Leipzig bestellt, sofort direkt per Bahn auf seine Kosten auszuführen. Wäre Herr Engelhorn daran gelegen gewesen, einem Warenbazar seine Bibliothek nicht zu liefern, so hätte es nur einer kurzen Anfrage bedurft, denn mein eigener Bedarf darin ist nur gering.

Die Herren Verleger sind ja sonst, wenn es sich um Kreditverhältnisse handelt, schnell mit einer Erkundigung bei der Hand.

Merkwürdig erscheint mir der Umstand, daß Herr Engelhorn, wie ich durch seinen Brief vom 11. Juli ersehen muß, schon wußte, daß seine Romanbibliothek den Weg in den Bazar von Baer in Essen und einen Bazar in Barmen gefunden habe, bevor meine Sendung beim Besteller eingegangen sein konnte. Ich habe nur mit einer Firma Baer in Essen zu thun gehabt, nach Nürnberg habe ich überhaupt nicht geliefert, und übrigens habe ich bis heute nur diesen einen Posten an genannte Firma geliefert und werde selbstverständlich auch nichts weiter liefern.

Leipzig.

Paul Stiehl.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Gerichtlicher Verkauf!**

[32494] Die Versteigerung im Ganzen der im Konkurs befindlichen 100jährigen

**Otto'schen Buchhandlung**

(Joh. Mügel)

in Erfurt, Rheinischer Hof, Regierungsstr.

findet bestimmt am **Mittwoch d. 27. Juli 1898, vormittags 10 Uhr**, im Geschäftslokal der Buchhandlung statt.

Das Nähere ist aus der Nr. 140 vom 21. Juni d. Blattes zu ersehen.

Erfurt, 16. Juli 1898.

Otto Stöfel,  
Konkursverwalter.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Verkaufsanträge.**

[30442] In einer bedeutenderen Stadt d. Provinz Hannover ist eine seit einigen Jahren bestehende, in guter Entwicklung sich befindende Buch-, Papier-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung mit Antiquariat krankheitshalber sofort zu verkaufen. Der Gesamtumsatz der beiden letzten Jahre betrug ca. 16000 M mit etwa 2400 M Reinertrag p. a. Wert des festen Lagers und Inventars 25150 M nach Verkaufswerten berechnet. Die Forderung beträgt 10000 M mit 4-6000 M Anzahlung. Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[31474] In einer Provinzialstadt Sachsens von 30 000 Einwohnern ist eine angesehenere, rentable Sortimentbuchhandlg. wegen Todes des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat offene Rechnung bei vielen Verlegern und ist noch weiterer Entwicklung fähig. Preis 14 000 M. Der mit dem Geschäft verbundene Verlag ist mit diesem oder apart zu verkaufen. In ersterem Falle erhöht sich die Forderung um 7000 M.

Anfragen erbitte unter Chiffre G. R. S. # 931. Leipzig. **F. Bolzmar.**

[31802] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine angesehene, über 40 Jahre alte Sortimentbuchhandlung in großer Universitätsstadt Süddeutschlands mit lebhaftem Fremdenverkehr. Umsatz über 40000 M. Reingewinn 4000 M. Außerst günstige Zahlungsbedingungen.

Für sprachkundige Herren eine besondersempfehlenswerte Acquisition.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[32523] **Seltene Angebot.**

Eine in Westfalen seit über 50 Jahren besteh. renommierte Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien, Leihbibliothek, Journalzirkel, Buchbinderei und Accidenzdruckerei, ist für den äußerst billigen Preis von 25000 M zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren ca. 33000 M pro Jahr. Für einen Katholiken besonders günstig. Das Geschäft liegt dem Gymnasium gegenüber. Risiko vollständig ausgeschlossen.

Angebote bitte unter L. A. 32523 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Dem Nachfolger wäre Gelegenheit geboten, einige Zeit vorher im Geschäft thätig zu sein, um das wirklich rentable Geschäft fennen zu lernen.

[30345] **Zu verkaufen**

in sehr industriereicher Kreisstadt Süddeutschlands, Sitz eines Gymnasiums und vieler Behörden, ein noch sehr ausdehnungsfähiges Sortiment, verbunden mit Papier- und Schreibwaren-Handlung, da der Besitzer durch seine Buchdruckerei zu sehr in Anspruch genommen ist. Das Geschäft hat eine gute, treue Kundschaft. Jahresumsatz circa 30 000 M. Wert des festen Lagers und Inventars ca. 10 000 M. Kaufpreis 30 000 M bei Anzahlung von 20 000 M. Gef. Angebote unter Chiffre P. L. # 1898 an **Bernhard Hermann** in Leipzig erbeten.

[32565] Ein in nordl. angenehmer Universitätsstadt gelegenes, seit Jahren bestens eingef. wissenschaftl. Antiquariat, das mancherlei Chancen bietet, ist wegen Ausscheidens aus dem Buchhandel mit allen Aktiven (Passiven nicht vorhanden) sogleich für 32 Mille zu verkaufen. Anfragen mit Vermögensnachweis unter 32565 # durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31279] Sehr erweiterungsf. Buch- und Accidenzdruckerei, verbunden m. Papierwarenhandlung, in Universitätsstadt Süddeutschl. zu verkaufen. Preis 17 000 M. Anzahlung 8500 M. Reingewinn circa 4500 M. Angebote unter J. W. # 31279 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[28146] Sortiment m. Nebenbranch. in Kreisst. d. Prov. Sachs. (üb. 4000 Einwohn.) zu verkaufen. Gesch. besteht seit 1846. Reingewinn 1897 = ca. 4200 M. Preis 19 000 M bei 2/3 Anzahlg. Ang. u. 396 erb. Dresden. **Julius Bloem.**

[30428] Ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen (große Journal-Kontinuation vorhanden) und in der Provinz Sachsen gelegen, das einen Umsatz von ca. 12000 M aufweist, ist baldigst zu verkaufen.

Die vorhandenen Werte beziffern sich auf 3000 M, das Erträgnis auf 1700 M. Forderung hierfür 7000 M.

Angebote unter T. # 30428 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31478] In angenehmer nordd. Stadt ist zu bald eine solide, ausdehnungsf. Buch-, Kunst- u. Musik-Edlg., verb. mit Nebenbranchen, zu verkaufen.

Umsatz 7000 M. Reingew. 1800-2000 M. Inventurwert 3000 M. Kaufpreis 5500 M.

Günst. Gelegen. für Herren mit geringen Mitteln. Gef. Angeb. u. 31478 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[31752] Nachweisbar im Umsatz u. Reingewinn steigende Sortiment- und Antiquariatsbuchhandlg. (Spezialität) in Mitteldeutschland (Großstadt) ist zu verkaufen. Inventurwert 20000 M. Zahlungsfähige Reflektenten erhalten nähere Auskunft unter B. P. 31752 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[32247] **Auflage-Rest**

einer humorvollen Badfischgeschichte billig zu verkaufen. Refl. wollen ihre Adresse unter E. R. 32247 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

**Kaufgesuche.**

[32187] Für mehrere gut situierte Herren suche ich größere und kleinere Verlags-Objekte in allen Preislagen, sowie gut eingeführte Sortimentgeschäfte mit und ohne Nebenbranchen zu erwerben und bitte diejenigen Herren Kollegen, die ihr Geschäft verkaufen oder einzelne Objekte abstoßen wollen, um gefällige Mitteilung.

Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

**Theodor Piskner,**  
Carl Aldenhoven Nachfolger.